Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter

Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Band: 41 (1976)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

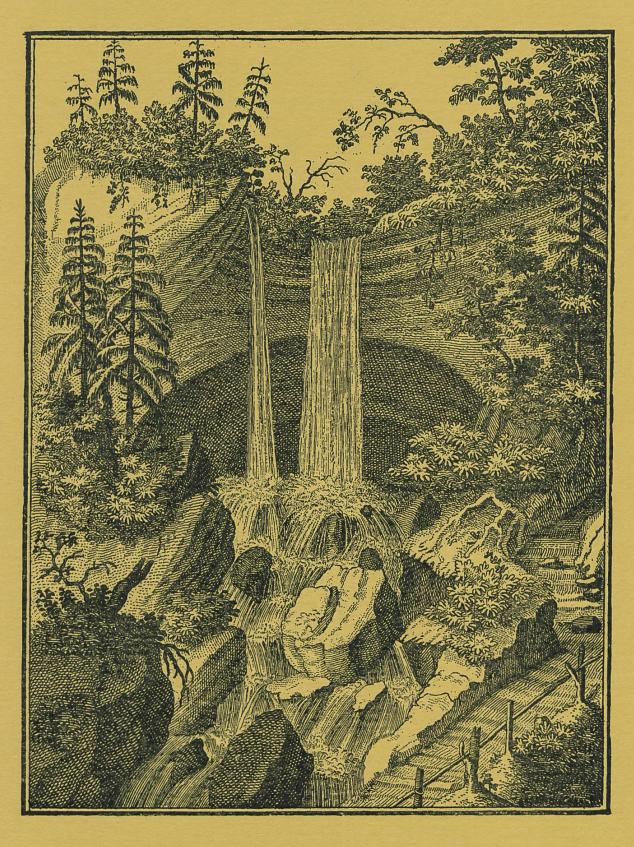
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 4 41. Jahrgang Dezember 1976

Druck und Verlag Landschäftler AG Liestal

Baselbieter Heimatblätter

Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung Erscheint jährlich viermal



Adressen der Mitarbeiter von Nr. 4, 1976

Philipp Alder, Pfarrer, Sevogelweg 30, 4417 Ziefen Helene Bossert, Mundartdichterin, Bützenenweg 76, 4450 Sissach Fritz Klaus, Reallehrer, Frohburgstrasse 2a, 4410 Liestal Paul Suter, Dr. phil., Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil Peter Suter, Dr. phil., Reallehrer, Vord. Rüti, 4411 Arboldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir den Kupferstich «Wasserfall» von Emanuel Büchel ausgewählt, der in Daniel Bruckners «Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel», Basel 1748— 1763, S. 1870, abgebildet ist. Es handelt sich um den Abschnitt der Enzianflue an der Grenze der Gemeindebänne Reigoldswil-Waldenburg, wo ein Zufluss zur Hinteren Frenke über die Felswand stürzt. Bei der Anlage des Bürtenweges der Gemeinde Reigoldswil (1. Etappe 1903, 2. Etappe 1923/24) wurde ein Strassentunnel erstellt und der Wasserfall einige Meter verlegt (auf dem Bilde nach links). In Reigoldswil hat die Oertlichkeit den etwas prosaischen Namen Säuschwänki, vielleicht eine Erinnerung an die Zeit, als die Schweineherde in den Wäldern um die Wasserfalle zur «Acherig» (Weide der Bucheckern und Eicheln) getrieben wurde, und das Borstenvieh sich gerne vom köstlichen Nass des Wasserfalles «abschwänke» liess. Der Fussweg (auf dem Bilde vorne rechts) ist ein Teilstück des alten Saumweges über die Wasserfalle. Nach einigen in den Fels eingehauenen Treppenstufen wird es auch «uf der Stäge» genannt. Der Name Wasserfalle ist ein alter Dativ Singular (in der Wasserfalle, uf der Wasserfalle); ursprünglich auf den Steilabfall der Enzian- und Bürtenflue beschränkt, hat er sich auf den Passübergang, die beiden Höfe und die Berge der Umgebung ausgedehnt.

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler sind erhältlich:

Munzach, Frenkendorf, Füllinsdorf. Geschichte einer Kirchgemeinde. Reiner Jansen 64 Seiten, mit 20 Abbildungen. Liestal 1976. Preis Fr. 7.—

Geographischer Exkursionsführer der Region Basel

21 Lieferungen

Lieferungen 12: Kurt Bösiger, Rheinfelder Tafeljura und benachbarte Rheintalregion. Mit Uebersichtstabelle zur Geologie der weiteren Umgebung von Basel. 23 Seiten. Basel 1976.

Preis des Gesamtwerkes Fr. 30.—. Es werden keine einzelnen Lieferungen abgegeben.

Eugen A. Meier Rund um den Baselstab. Band 1: Basler Landgemeinden und das Ba-

Viele Mitautoren aus dem Baselbiet! 320 Seiten, 20 farbige und 290 Schwarzweiss-Bilder. Preis bis 31. Dezember 1976 Fr. 78.—.

Paul Suter und Baselbieter Sagen. 309 Seiten und 81 Federzeichnungen von Willy Eduard Strübin Stäheli. Preis Fr. 25.—.